

698823-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Rahmenvertrag für bis zu 50 baugleiche Rechenzentren (Technikstandort=TSO) als
Generalunternehmer-Modell für die Digitale Schiene Deutschland

OJ S 196/2026 09/10/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: christina.splinter@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für bis zu 50 baugleiche Rechenzentren (Technikstandort=TSO) als
Generalunternehmer-Modell für die Digitale Schiene Deutschland

Beschreibung: Bei den TSO handelt es sich in Aufbau, Struktur und Betriebsmodell um
Rechenzentren. Die TSO beherbergen Komponenten der Leit- und Sicherungstechnik, der
Telekommunikation, Prozessdatenschnittstellen, ATO (Automatic Train Operation) und
Capacity & Traffic Management Systeme. Die Gebäudestruktur des TSO ist für die Umsetzung
in Modulbauweise (Stahlbetonraummodule) konzipiert.

Kennung des Verfahrens: 0e309bfb-287b-43ad-9ae2-495c861e92b8

Interne Kennung: 23FEI68823

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: bundesweit

Stadt: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vergabenummer der DB AG: 23FEI68823 Folgende Erklärungen
sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb
mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Die
interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen den Auftraggeber mitteilen, dass sie an den
Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs
zum Wettbewerb vergeben. - Eigenerklärung bzgl. des durchschnittlichen Umsatzes des
Bewerbers für die hier maßgeblichen Leistungsbereiche. Angabe des arithmetischen Mittels
des Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Es wird ein Mindestumsatz von
mind. 40 Millionen Euro gefordert. Auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-

/Bietergemeinschaften und Eignungsleihe durch Nachunternehmer wird ausdrücklich hingewiesen. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestens ein Rechenzentrum oder vergleichbare Erfahrungen. Mindestens ein Referenzprojekt bei dem die BIM-Methodik angewendet wurde. - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Neovendi 2. atelier4d 3. CSZ Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Bei Einzelabrufen geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bei Einzelabrufen geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Die Bekanntmachung betrifft die Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:

___3 je Los___

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Region Nord

Beschreibung: Leistungen gemäß Ausschreibungsunterlage

Interne Kennung: 959e6c6f-152e-463d-9780-6f1287a83441

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: einmalige einseitige Verlängerungsoption des AG um 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: DC-Datacenter-Group GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024948660 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 2

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - DC-Datacenter-Group GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/08/2024

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: GOLDBECK Südwest GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024983696 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002 - GOLDBECK Südwest GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/08/2024

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin Aktiengesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024983697 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 3

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0003 - Ed. Züblin Aktiengesellschaft

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/08/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 3975e5c9-6d7f-4dc6-bb4b-6ead49c093c4-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0002 - GOLDBECK Südwest GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 1 - Die Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) für die digitale BOS-Funkanlage ist technisch unmittelbar mit der Gesamtplanung des digitalen Technikstandortes verknüpft und kann nicht isoliert betrachtet werden. Die BOS-Funkanlage ist in die baulichen, technischen und infrastrukturellen Gegebenheiten des Technikstandortes zu integrieren. Hierzu sind insbesondere die Schnittstellen zu den Gewerken Hochbau, Tragwerksplanung, Elektrotechnik, Erdungs- und Blitzschutzanlage, Kabeltrassen, Gebäudetechnik sowie die BIM-Gesamtkoordination zu berücksichtigen und aufeinander abzustimmen. Die Ausführungsplanung erfordert die Einbindung der BOS-Komponenten in die bestehende Gesamtplanung, die Koordination der Einbauorte, Leitungswege, Durchführungen, Energieversorgung sowie die Berücksichtigung der bereits festgelegten technischen Randbedingungen, insbesondere der mit der Autorisierten Stelle, der Werkfeuerwehr Rangierbahnhof Maschen und dem Landkreis Harburg abgestimmten Ausführung eine 2 - Die Mitwirkungsleistung im Anzeigeverfahren der BDBOS ist technisch unmittelbar mit der Planung, Errichtung und Inbetriebnahme des digitalen Technikstandortes Maschen verknüpft und kann nicht isoliert erbracht werden. Das Anzeigeverfahren basiert auf den durch den AN erstellten Planungsunterlagen und umfasst deren fachliche Erläuterung, erforderliche Anpassungen sowie die Durchführung und Auswertung der für das Verfahren notwendigen dBOS-Messungen. Das erfolgreich abgeschlossene Anzeigeverfahren ist Voraussetzung für die Erteilung der Frequenznutzungsgestattung durch die Bundesnetzagentur und damit für die Inbetriebnahme der BOS-Objektfunkanlage. Aufgrund des unmittelbaren technischen Zusammenhangs mit der Gesamtplanung und den bereits erfolgten Abstimmungen kann die Leistung nur durch den mit der Gesamtplanung beauftragten Auftragnehmer effizient und ohne zusätzliche Schnittstellen erbracht werden-Das Anzeigeverfahren wurde bereits vom AG begonnen und geht nunmehr an den AN über. 4 - Der AN ist auf Grundlage des bestehenden Rahmenvertrages als Generalplaner für die Planung der bis zu 50 baugleichen digitalen Technikstandorte (DTZ) bundesweit beauftragt und verantwortlich für die Koordination der Gesamtplanung sowie der fachübergreifenden Schnittstellen. Es handelt sich hier um die Errichtung einer DTZ am Standort in Maschen. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Plan- und Genehmigungsprozesse wurde der Ausschreibung die Annahme zugrunde gelegt, dass der Plan- und Prüflauf entsprechend digital abzuwickeln ist. Erst im Zuge der projektbezogenen Abstimmung mit dem BVB Hochbau wurde bekannt, dass das für das Vorhaben zuständige Eisenbahn-Bundesamt (EBA) Hannover den digitalen Plan- und Prüflauf derzeit nicht unterstützt und die Unterlagen in Papierform entgegennimmt. Zur Sicherstellung der Genehmigungsfähigkeit der Planung ist daher die Einreichung sämtlicher Planunterlagen in Papierausfertigung erforderlich. 5 - Die Erforderlichkeit und der Umfang der wasserrechtlichen Antragstellung sind standortspezifisch und können erst auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten sowie der konkreten Ausgestaltung der Versickerungsanlage bestimmt werden. Die Beantragung und Einholung der wasserrechtlichen Erlaubnis waren daher nicht Bestandteil des ursprünglich vereinbarten Leistungsumfangs. 6 - Die Änderung ist aufgrund der engen technischen Schnittstellen der Ausführungsplanung der Mittelspannungsschaltanlage und des Transformators mit der

Gesamtplanung und den bereits beauftragten Leistungen erforderlich. Ein Wechsel des Auftragnehmers (AN) würde eine umfangreiche Einarbeitung in die bestehende Planung, die Projektanforderungen und die technischen Randbedingungen erfordern. Aufgrund der bestehenden Schnittstellen zu weiteren Anlagenteilen bestünde zudem ein erhöhtes Risiko von Planungsabweichungen, Koordinationsproblemen und Verzögerungen im Projektablauf. Ein Auftragnehmerwechsel würde zu erheblichen zusätzlichen Kosten führen, insbesondere durch die erforderliche Prüfung und Überarbeitung vorhandener Planungsgrundlagen, zusätzliche Abstimmungsaufwände sowie mögliche Terminverschiebungen und daraus resultierende betriebliche Auswirkungen. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist daher die Fortführung der Leistungserbringung durch den bestehenden AN erforderlich.

7 - Die Auftragsänderung betrifft die Lieferung und Montage einer Mittelspannungsschaltanlage einschließlich eines 1.000-kVA-Transformators und ist zur vollständigen Erfüllung des ursprünglichen Vertragszwecks erforderlich. Die Leistung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den bereits beauftragten Planungsleistungen. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre aufgrund der bereits erfolgten technischen Planung, der bestehenden Schnittstellen und der erforderlichen Abstimmung der Anlagentechnik mit erheblichen technischen Schwierigkeiten verbunden. Zudem würden zusätzliche Planungs- und Koordinierungsaufwendungen sowie Risiken hinsichtlich Termin, Gewährleistung und Funktionsfähigkeit der Gesamtanlage entstehen. Die Änderung ist erforderlich, um die Kontinuität, technische Einheitlichkeit und ordnungsgemäße Fertigstellung der Anlage sicherzustellen.

8 - Die zusätzlichen Leistungen sind erforderlich, da die Errichtung der PV-Anlage eine technische Erweiterung des bestehenden Leistungsumfangs darstellt und eine vollständige Integration in die Gebäude- und Energieversorgung des DTZ Maschen erfordert. Die Leistungen stehen in engem Zusammenhang mit den bereits vorhandenen Planungsgrundlagen und technischen Schnittstellen. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde zu erheblichen zusätzlichen Aufwendungen, technischen Abstimmungsrisiken und möglichen Beeinträchtigungen der Gesamtfunktion führen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 1 - Im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung wurde festgestellt, dass für den digitalen Technikstandort Maschen eine digitale BOS-Objektfunkanlage erforderlich ist. Die Umsetzung dieser Anlage ist Bestandteil der technisch erforderlichen Gesamtfunktion des Standortes und somit zur vollständigen Vertragserfüllung notwendig. Die Erstellung der Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5 für die BOS-Funkanlage dient der Umsetzung der bereits festgelegten technischen Anforderungen und stellt die erforderliche Grundlage für die spätere Errichtung, Inbetriebnahme und den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage dar. Die Ausführungsplanung umfasst insbesondere folgende Leistungen: Überarbeitung und Detaillierung der bisherigen BOS-Funkplanung bis zur ausführungsreifen Planung, Erstellung bzw. Fortschreibung von Planunterlagen und technischen Dokumentationen, Darstellung der Systemkomponenten, Einbauorte und Montagepositionen, Darstellung der Leitungswege, Kabeltrassen und Anschlussbeziehungen, Erstellung von Blockschaltbildern und Anlagenübersichten, Detaillierung der Antennen- und Funkversorgungs-komponenten, Angaben zu erforderlichen technischen Komponenten einschließlich Gerätelisten, Abstimmung der Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken (u. a. Energieversorgung, TK-/IT-Infrastruktur, Gebäudetechnik), Berücksichtigung der Anforderungen des Auftraggebers sowie der einschlägigen technischen Regelwerke, Erstellung der für die Ausführung erforderlichen Unterlagen. Die Ausführungsplanung ist nach der BIM-Methode zu erstellen. Hierbei sind die projektspezifischen BIM-Anforderungen, insbesondere der BIM-Abwicklungsplan (BAP), die Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) sowie die im Projekt geltenden Modellierungs-

und Datenaustauschvorgaben einzuhalten. 2 - Für die Inbetriebnahme einer BOS-Funkanlage muss die Frequenznutzungsgestattung der Bundesnetzagentur (BNetzA) zwingend vorliegen. Hierzu ist das Anzeigeverfahren „Anzeige zum Aufbau und Inbetriebnahme einer Objektversorgung“ durchzuführen-Das Anzeigeverfahren wird vom AG begonnen und geht im Projektverlauf an den AN über. Es sind alle erforderlichen Unterlagen ab Schritt 6 zu erstellen und das Anzeigeverfahren komplett durchzuführen und abzuschließen. Hierzu zählen auch alle gegebenenfalls vor Ort erforderlichen Besprechungen, Messungen usw. Dies umfasst insbesondere sämtliche notwendigen validierenden dBOS-Messungen, die in Abstimmung mit der AS und der BDBOS durchzuführen sind. Dazu gehören unter anderem Umfeld- bzw. Pegelmessungen im Außenbereich mit eingeschalteter OV an der Grundstücksgrenze sowie Versorgungsmessungen im Gebäude mit eingeschalteter OV usw. Die Verantwortung für das Anzeigeverfahren liegt somit beim AN. Im Rahmen des Anzeigeverfahrens sind diverse Planungsdokumente zu liefern. Im Zuge der Erstellung der Entwurfsplanung wurde bereits ein Erstgespräch mit den beteiligten Stellen durchgeführt. Hierzu erfolgte eine Abstimmung mit der Autorisierten Stelle, der Werkfeuerwehr Rangierbahnhof Maschen sowie dem Landkreis Harburg, Abteilung Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz. 4 - Nach Abstimmung mit dem BVB-Hochbau wurde festgelegt, dass der Plan- und Prüflauf in Papierform durchzuführen ist. 5 - Für die Dach- und Zuwegungsentwässerung der DTZ in Maschen über eine Rigole ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, da es sich um eine Gewässerbenutzung (Direkteinleitung in das Grundwasser) handelt. Die Änderung beinhaltet die Beantragung und Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung. 6 - Gegenstand der Leistung ist die Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) für die Mittelspannungsschaltanlage und den Transformator. Die Leistung umfasst die Erstellung und Koordination der erforderlichen Ausführungsunterlagen einschließlich der technischen Abstimmung der Schnittstellen zu den angrenzenden Gewerken und Anlagenkomponenten. 7 - Die Änderung umfasst die Lieferung und Montage einer Mittelspannungsschaltanlage einschließlich eines 1.000-kVA-Transformators. Die Leistungen umfassen die Lieferung, Einbringung, Montage, den elektrischen Anschluss sowie die Durchführung der erforderlichen Prüfungen und die Vorbereitung der Inbetriebnahme der Anlage. 8 - Erstellung der Ausführungsplanung ab Leistungsphase 5 sowie Planung, Errichtung und Inbetriebnahme der PV-Anlage einschließlich der erforderlichen Abstimmungen mit der Gebäude- und Elektrotechnik sowie der Integration in die bestehende Energieversorgung.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-O-B
E-Mail: christina.splinter@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029755781
Fax: +49 6926553244
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: DC-Datacenter-Group GmbH
Registrierungsnummer: 4a7d0969-a05e-4b27-bb66-375463990298
Postanschrift: In der Aue 2
Stadt: Wallmenroth
Postleitzahl: 57584
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: GOLDBECK Südwest GmbH
Registrierungsnummer: 8d61cc80-a128-48a0-9b83-484bfc96b98d
Postanschrift: Goldbeckstraße 7
Stadt: Hirschberg
Postleitzahl: 69493
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin Aktiengesellschaft
Registrierungsnummer: 30201044-dc9f-4529-8b58-d4eba4990a5e
Postanschrift: Albstadtweg 3
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 20d0927a-daff-43b4-a855-3b94cce65cc8 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 16:33:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 698823-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/10/2026